Kirchner beim Gauschützentag des Schützengaus Rhön-Saale

5. März 2023

+++ „Bayern wird sich auch zukünftig für den Erhalt der Schießsport-Tradition einsetzen, denn Schießsport ist Brauchtum und Kulturgut“, betonte Bayerns Innen- und Sportstaatssekretär Sandro Kirchner auf dem Gauschützentag des Schützengaus Rhön-Saale. Während der Bund Verschärfungen des Waffenrechts ohne einen Sicherheitsgewinn plane, stehe der Freistaat hinter seinen Schützenvereinen. „Ich fühle mich mit unseren bayerischen Schützenkameradinnen und -kameraden eng verbunden“, so Kirchner in seiner Rede auf dem Gauschützentag in **Burkardroth. +++**

Der Staatssekretär sprach sich gegen Gesetzesänderungen im Waffenrecht aus und erteilte rein ideologisch geprägten Gesetzesänderungen eine klare Absage. Ziel müsse vielmehr sein, echte Sicherheitslücken zu schließen.

Bayern unterstütze seine Schützenvereine auch in schwierigen Zeiten und stelle weitere 30 Millionen Euro aus dem Bayerischen Härtefallfonds zur Verfügung. Diese Unterstützung sei ein klares Signal der Wertschätzung und Anerkennung für die wichtige Arbeit, die von den Schützenvereinen geleistet wird.

Besonders bedankte sich Kirchner bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern: „Sie schenken Ihrem Verein viel Energie, Zeit und Einsatz! Vielen Dank, Sie tragen mit Ihrem Engagement zu einem lebendigen Vereinsleben bei.“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers